

BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-18 Pronto

Schnellhärtende PMMA-Versiegelung für abgestreute, befahrbare Beläge



BESCHREIBUNG

Polymethylmethacrylatbasierte, 3-komponentige (farbige) bzw. 2-komponentige (transparente), schnellhärtende, flexible Versiegelung. Besonders geeignet für Anwendungen im Parkhaus.

ANWENDUNG

Sikafloor®-18 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Versiegelung für eingestreute Schichten im Sikafloor*
 Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen- und Außenbereich

VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Gute UV-Beständigkeit
- Lösemittelfrei
- Bestandteil der Sikafloor® Pronto Beschichtungssysteme

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000004 1131, werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000004 1131, werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Grundprüfung nach der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- Als befahrene und mechanisch stark belastbare Versiegelung im OS 10 - System

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	reaktive Acrylharze	
Lieferform	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto Base 25 kg (unpigmentiert, mit Füllstoffen)	
	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto, pig- mentiert	25 kg*
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	1 kg (Beutel a 0,1 kg)
	Sika® Pronto Pigment	5 kg (Beutel a 0,5 kg)
	* Mindestabnahmemenge: 300 kg	

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-18 ProntoOktober 2022, Version 04.01
020813010020000005

~100% ~100%				
~100%				
~0,98 kg/l	(+23°C)	(DIN 51757		
Komp. B: Sika® Pronto Hardener		weiß, Pulver		
Sikanoor Fronto Figinent		auf Anfrage		
Sikafloor* Pronto Pigment		7044, Weiß, weitere Farbtöne auf Anfrage Siehe oben und weitere Farbtöne		
		7037, 7038, 7040, 7042, 7042, 7043,		
mentiert		6024, 7021, 7030, 7031, 7032, 7035,		
		flüssig, ca. RAL 3020, 4006, 5017,		
Komn A: Sikafloor®-18 Pronto Rase		transparent, gräulich, flüssig		
ze, direktem Sonnenlicht und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei				
In original verschlossenen, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Sika° Pronto Hardener muss vor Hit-				
Sikafloor® Pronto Pigment		2 Jahre		
		6 Monate		
•		12 Monate		
•		12 Monate		
	Komp. A: Sikafloor [®] Pigmentiert Komp. B: Sika* Pron Sikafloor* Pronto Pi In original verschloren zwischen +5°C ze, direktem Sonne gelagert werden. Komp. A: Sikafloor [®] Komp. A: Sikafloor [®] mentiert Sikafloor* Pronto Pi Komp. B: Sika* Pron	Komp. B: Sika® Pronto Hardener Sikafloor® Pronto Pigment In original verschlossenen, unter troo ren zwischen +5°C und +30°C lagern. ze, direktem Sonnenlicht und Feucht gelagert werden. Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto Base Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto, pig- mentiert Sikafloor® Pronto Pigment Komp. B: Sika® Pronto Hardener		

Thermische Beständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze		
	Permanent	+ 50°C		
	Kurzzeitig max. 1 Stunde	+ 80°C		
	Kurzzeitige feuchte Hitzebleastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie bspw. beim Dampfreinigen.			
	*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit Sikafloor $^{\circ}$ -14 / -16 oder -15 / -17 or -32 / -18 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.			
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste			
CVCTENADATEN				

SYSTEMDATEN

Systeme	Sikafloor® Pronto RB-58
	Hoch rissüberbrückendes, wasserdichtes System für die Bodenanwendung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Sikafloor®-18 Pronto Base + Sika® Pronto Pigment + Sika® Pronto Hardener Komponente A: Sikafloor® Pronto Pigment = 9:1 (nach Gewicht)				
	Sikafloor®-18 Pronto*	Temperatur	Sika [•] Pronto Hardener	Gewichts-%	Sika [•] Pronto Pigment
	9 kg	0°C	540 g	6,0%	1,0 kg

Pronto*	remperatur	Hardener	Gewichts-76	Pigment
9 kg	0°C	540 g	6,0%	1,0 kg
9 kg	10°C	450 g	5,0%	1,0 kg
9 kg	20°C	180 g	2,0%	1,0 kg
9 kg	30°C	90 g	1,0%	1,0 kg

^{*}Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.



Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert + Sika® Pronto Hardener

	Sikafloor®-18 Pron Temperatur	to, pigmentiert + S	ika° Pronto F Sika° Pronto		
	0°C		6,0%		
	10°C		5,0%		
	20°C		2,0%		
	30°C		1,0%		
	*Die Menge an Härterpulv Die Zugabemenge des Härt ren.			en Untergrund- und Lufttemperatu-	
	Das Peroxid-Pulver "Perkadox CH-50 X "Interox BP-50 FT"	(" von Akzo Nobel (von Degussa (wwv von Pergan GmbH	www.akzono v.degussa.co	uch unter dem Namen obel.com), oder unter om), oder unter "Peroxan n.com) direkt beim Her-	
Verbrauch	~0,6 - 0,8 kg/m² (a	bhängig vom verwe	endeten Syst	em)	
	Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingunge rosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlus weichen können. Für weitere Informationen bitte folgende Systemblatt beachten: Sikafloor® Pronto RB-58.			, Materialverlust, etc. ab-	
Lufttemperatur	mindestens 0°C / maximal +30°C				
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80%				
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtempe- ratur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.				
Untergrundtemperatur	mindestens 0°C / maximal +30°C				
Topfzeit					
	Temperatur		Zeit		
	0°C		~20 Minuten		
	+10°C		~20 Minuten		
	+20°C		~15 Minuten		
	+30°C	+30°C ~8 Minuten			
	Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.				
Aushärtezeit	Vor der weiteren Bearbeitung Aushärtezeiten beachten:				
	-		Zeit	2 3 3 1 1 2 1 1	
	0°C		~50 Minuten		
	+10°C		~50 Minuten		
	+20°C		~40 Minuten		
	+30°C		~30 Minuten		
	Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.				
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	Begehbar		Voll belastbar	
	<u>0°C</u>	~50 Minute		~2 Stunden	
	+10°C	~50 Minute		~2 Stunden	
	+20°C	~40 Minute		~1 Stunde	
	+30°C	~30 Minute	n	~1 Stunde	
	Die oben angegebe ven Umgebungsbe		_	nd können bei alternati-	



Sikafloor®-18 ProntoOktober 2022, Version 04.01
020813010020000005



MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: "Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren."

Anwendungsanweisung

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: "Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung".

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-18 Pronto kann auf Asphalt nur im System Skiafloor® Pronto-RB 58 aufgebracht werden.
- Frisch verarbeitetes Sikafloor®-18 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden.
- In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen.
- Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-18 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 * pro Stunde ausgetauscht werden.
- Während Beschichutngs- und Härtungszeiten ist für ausreichend Frischluftzufuhr durch geeignete Belüftungsgeräte (ex-geschützt) zu sorgen.
- Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch.
 Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
- Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen.
- Falls bei der Ausführung beheizt werde muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-18 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett-und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Die Haftzugfestigkeit sollte minimal 1,5 N/mm² betragen. Das Prüfen des Produktverhalten auf einer Testfläche ist zwingend notwendig um die Verträglichkeit des Untergrundes mit dem Sikafloor Pronto System zu gewährlesiten. Jeglicher Staub und brüchiges, loses Material muss mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Sikafloor®-18 Pronto Base pigmentieren:

Sikafloor®-18 Pronto Base Komponente A maschinell aufrühren. Die vorgegebene Menge Sika* Pronto Pigment, im Verhältnis 1:1 mit Sikafloor®-18 Pronto Komponente A in einem Gefäß mittels Dissolver intensiv, homogen und klumpenfrei zu einer Pigmentpaste mischen. Sikafloor®-18 Pronto im Verhältnis 4:1 mit der Pigmentpaste mischen und mindestens 3 Minuten mischen.

Bsp.: Paste bestehend aus 1 kg Pigment + 1kg Sikafloor®-18 Pronto Base Komponente A mit 8 kg Sikafloor®-18 Pronto Base Komponente A mischen. Anschließend Härterpulver in vorgeschriebenem Mischungsverhältnis zugeben und eine weitere Minute mischen. Komponenten stets abwiegen.

Hinweis: Sikafloor®-18 Pronto Base eignet sich nicht als unpigmentierte Versiegelung (z.B. auf Colorquarzböden).



Sikafloor®-18 ProntoOktober 2022, Version 04.01
020813010020000005



Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert:

Sikafloor®-18 Pronto maschinell aufrühren. Anschließend das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben und für eine weitere Minute mischen.

Werkzeuge:

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-18 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-18 Pronto während sinkender Temperaturen verarbeitet werden. Bei steigenden Temperaturen, wird die Luftbläschenbildung durch aufsteigende Luft begünstigt.

Versiegelung:

Sikafloor®-18 Pronto wird unmittelbar nach dem Mischen ausgegossen, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilt und sofort mit breiten Walzen im Kreuzgang nachgerollt. Die Arbeiten sind zügig, mit guter Planung durchzuführen. Um Ansätze zu vermeiden ist an die noch nasse Versiegelung anzuarbeiten. Es ist zu vermeiden, dass angemischtes Material längere Zeit im Mischgefäß verbleibt, da aufgrund der starken Reaktionswärme die Verarbeitungszeit deutlich verkürzt wird.

Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Härtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Werkzeuge:

PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +4940/5597260, www.polyplan.com.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens von Sikafloor® Pronto Beschichtungssystemen ist regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.



RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-undsystemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten - auch gegenüber Dritten - unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23 A-6700 Bludenz Tel: 05 0610 0 Fax: 05 0610 1901 www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-18 Pronto
Oktober 2022, Version 04.01
020813010020000005



Sikafloor-18Pronto-de-AT-(10-2022)-4-1.pdf